

[die Leute] - unrealistic Presseinfo -



„Wer sind eigentlich [die Leute] und was wollen die hier?“

Die Frage aus einem Songtext dieser Band ist einfach zu beantworten: [die Leute] sind eine sechsköpfige Band aus Freiburg im Breisgau und möchten beweisen, dass man auch im Südwesten Deutschlands etwas von guter, deutschsprachiger Rockmusik versteht.

Schon lange gehören sie zu den etablierten Freiburger Bands, besteht die Formation doch schon seit dem Jahr 2000 und hat mit dem Freiburger Label Jazzhaus Records schon zwei Alben produziert. 2008 putzten sie mit der Verpflichtung von Orgler Brodie ihren Sound nochmal gehörig auf. Und seit 2011 haben [die Leute] mit dem Youngster Frohni an der Gitarre ihren Altersschnitt auf einen Schlag so gesenkt, dass sie wieder an Nachwuchswettbewerben teilnehmen könnten.

Belangloses, glattgebügeltes oder sogar peinliches, auf Kommerz ausgerichtetes Gedudel? Nein, damit haben [die Leute] definitiv nichts am Hut. Sie sind reif und selbstbewusst genug, um sich bekannten Mechanismen zu entziehen und auch mal gegen den Strom zu schwimmen. Daher ist die Bezeichnung „Indie-Rock/Pop“ am treffendsten, sie selbst nennen ihre Musik aber einfach „Garagenpop“.

Aushängeschild der seit dem Jahr 2000 bestehenden Band ist der ausdrucksstarke Gesang von Sänger Tom. Mal rotzig, mal schnoddrig, aber zugleich warm und sensibel genug, um den Zuhörer zu fesseln. Fesselnd sind auch die Texte, die nah am Herz, aber fern jeglicher Plattitüde sind. Unterstützt wird das Ganze von satten Beats (König Bonzo), treibenden Bässen (Schnubie), Soundteppichen von Keys und Orgeln (Brodie) sowie einer doppelten Portion Stromgitarre (Kropi & Frohni), deren soundtechnische Anleihen gerne mal eher englischen Großstädten als süddeutschen Provinzkäffern zuzuordnen ist.

Vor allem auf der Bühne weiss diese Mischung zu überzeugen. Ob auf kleinen Bühnen vor einer Handvoll Leute oder als Support-Act vor tausenden Menschen. [die Leute] fühlen sich überall wie zu Hause und lassen dies das Publikum durch ihre lockere, unverkrampfte und gerne auch mal witzige Art und Weise spüren. Und das kommt an!

Wie eine Mischung zwischen Selig, Echt („nachts um halbdrei im Proberaum“) und die Ärzte sollen [die Leute], sein, schreibt die Presse. Letzteres vermutlich auch wegen der Portion Humor und Ironie, die den Jungs nicht abzuerkennen ist. „Wir sind eben die beste Vorband der Welt“, antwortet die Band mit einem Augenzwinkern darauf.

So ist es nicht verwunderlich, dass [die Leute] auch schon bei angesagten Acts den Vorglüher spielen durften. So wurde unter anderem „Fools Garden“ das Gitarrenkabel geliehen, „Wir sind Helden“ der Kühlschrank geplündert, den „Bananafishbones“ die Prime-Time geklaut, und selbst „Dieter Thomas Kuhn“ wollte die Jungs unbedingt für zwei Konzerte seiner Comeback-Tour haben – mit Erfolg.

So frisch und unverbraucht sie auch klingen, [die Leute] sind erwachsen und bescheiden genug, um sich von Schulterklopfen nicht blenden zu lassen und mit Erfolgen zu kokettieren. Denn unabhängig davon, ob sie in 5 Jahren hinter der Bühne bei „Rock am Ring“ oder im JuZe in Hintertupfingen auf ihren Auftritt warten – der Band geht es einzig und allein um ihre Liebe zur Musik. Und das kann man in jedem Song hören...

Diskographie:

[die Leute] – „unrealistisch“

(2007, Jazzhaus Records, JHR011)

[die Leute] – „wie wir sind“

(2005, Jazzhaus Records, JHR003)

V.A.- Freiburg Tapes, Vol. 2, 3, 4 + 5

(2004-2010 alle JHR)

Pressestimmen:

... Sie selbst bezeichnen sich als „Erwachsenen-Indie-Pop“ und das bringt die Sache auch schon gut auf den Punkt. Ihre Version von Garagenpop mit deutschsprachigen Texten sticht in eine aktuell sehr radiotaugliche und gehypte zweite neue deutsche Welle. Sie machen das, was "Revolverheld" oder "Wir sind Helden" sehr erfolgreich machen. Und in der Tat scheinen sie jetzt ihre Zeit zum scheinen zu haben. Melodienorientierter Rock mit Ohrwurmqualitäten. Die Leute, die genau auf oben genannte Chartsbrenner stehen, werden [die Leute] mögen – man muss sie nur mal entdecken. (1beat.de)

... Exzellente 12 Songs, die einem Spaß machen zuzuhören oder abzurocken. Erstklassiger Sound und exzellente Produktion beweisen eindrucksvoll, dass auch eine CD, die in einer Kleinstadt wie Freiburg realisiert wurde, locker mit einem Oeuvre aus einer Großstadtmetropole mithalten kann. „Unrealistisch“ ist eine sehr abwechslungsreiche CD von [die Leute], die 10 von 13 Augen verdient hat. (brighteyes.de)

... Stattdessen bekennen sich die Badener auf ihrem zweiten Album "unrealistisch" konsequent zu einem erfrischend rauen Garagen-Indierock mit nachvollziehbaren Lyrics - nicht bedeutungsschwanger, nicht pseudointellektuell und in keiner Weise platt - womit sie schon alle Fehler vermieden haben, die man beim Texten eines Albums machen kann. Doch auch mit ihren Kompositionen bleiben [die Leute] zielsicher auf der Seite des guten Geschmacks. Rock-Hymnen wie "Viel zu spät" gehen dem Quintett um Sänger Tom ebenso leicht von der Hand wie die Ballade "Wegen mir" oder das gekonnte "Polaroid". Dessen Hook hat durchaus Potenzial zur erfolgreichen Single-Auskopplung, ohne dabei kalkuliert oder besonders stereotyp zu klingen. "unrealistisch" ist ein authentisches, ehrliches und sehr konstantes Indie-Album, das mächtig rocken kann und Lust auf einen Liveig der Breisgauer macht. (brigitte.de)

... Das zweite Album der Freiburger Band [die Leute] erscheint auf dem jungen Label "Jazzhaus Records". Rock mit deutschen Texten ist ja immer noch ziemlich angesagt. Die 5 Jungs klingen aber nach keiner der etablierten Bands der Stunde, sondern entwickeln einen ganz eigenen Stil. Indie-Gitarrenpop mit vielen Ecken und Kanten. Nicht auf Teufel komm raus eingängig und kommerziell, aber richtig gut. Unbedingt mal Reinhören. (rocktipp.de)

... Völlig verdient liefen [die Leute] bei Band-Wettbewerben ganz vorne ein: Beim „Regio Jam Open Air“ 2001 wurden sie Erste, beim Newcomerwettbewerb „Rampe 04“ Zweite und zur Tourband des Int. Zelt-Musik-Festivals erkoren. Beim Wettbewerb „Freiburg Tapes Vol. 2“ gewannen sie den Publikumspreis der Badischen Zeitung. (...) Live macht das besonderen Spaß. Überhaupt sind [die Leute] auf der Bühne eine Schau. Ihre Lieder rocken, ihre Animationen klappen und nicht zuletzt dank ihres Sängers sind [die Leute] eine der besten Bands der Regio. (Badische Zeitung)

[die Leute] sind:

Tom:	Gesang
Schnubie:	Bass
Bonzo:	Schlagzeug
Frohni:	Gitarre
Kropi:	Gitarre
Brodie:	Orgel



Kontakt:

thedieleute@gmail.com
die-leute.de
facebook.com/dieleute